

## Ein gemütlicher Adventsnachmittag

Mitwirkende (5): Oma: NN; Mutter: NN; Vater: NN; Sohn: NN; Tochter: NN

Ein ganz normaler Adventsnachmittag in einer ganz normalen Familie. Die Mutter ist bemüht, den traditionellen Adventsnachmittag zu gestalten. Oma lebt in der Vergangenheit und redet nur von früher, der Sohn ist hauptsächlich mit seinem Handy beschäftigt. Der Vater ist hin- und her gerissen zwischen den Aktivitäten seiner Frau und dem Sohn, und die Tochter hört lieber Britney Spears als die Weihnachtsgeschichte.

**Mutter:** "Kinder, kommt ihr? Der Tee ist fertig! Mutter - aufwachen!! Menne, machst Du bitte den Fernseher aus?"

*Die Familie versammelt sich, Oma gähnt noch einmal und klappert mit dem Gebiss.*

**Mutter:** "Wir wollen doch heute unseren lieb gewonnenen alljährlichen Adventsnachmittag feiern. Seht nur, wie hübsch der Tisch geworden ist!"

**Vater (nickt zustimmend):** "Hmmm, der Kuchen sieht lecker aus!"

**Tochter:** "Ja, fein, Mutti! Darf ich gleich mal die neue CD (von Britney Spears oder andere Musik) einlegen? Die ist echt super!"

**Sohn (abwinkend):** "Huuääh!!!"

**Oma:** "Und die Kerzen duften so schön nach Bienenwachs. (Kurze Pause) Ja, so etwas hatten wir früher noch nicht..."

**Mutter (Oma ins Wort fallend):** "Wer möchte denn gleich die Weihnachtsgeschichte aus unserer Lutherbibel vorlesen?"

**Tochter:** "Was Oma, ihr hattet früher keine Kerzen?"

**Oma:** "Doch doch, mein Kind, schon, aber nicht so schöne Bienenwachskerzen, nur so ganz normale weiße. Es war ja die schlechte Zeit damals und es herrschte große Not..."

**Sohn (ohne hochzugucken):** "Ja, Oma, das kenn' ich!"

**Oma:** "Woher willst du denn wissen, was Not ist? Ihr habt doch heute alles!"

**Sohn:** "Den ganzen Tag Britney Spears hören zu müssen, das ist Not!"

**Tochter (aufbrausend):** "Aber du..."

**Vater (beschwichtigend):** "Kinder, beruhigt euch! Also, Schatz, die Weihnachtsgeschichte kann ich wohl gleich vorlesen."

**Mutter:** "Danke! Sie steht in Lukas 2!"

**Vater (trocken):** "Ja, Schatz, noch immer!"

**Oma (amüsiert):** "Hach Junge, dein Humor... Genau wie dein Vater! Ja, er hat früher auch immer die Weihnachtsgeschichte vorgelesen. Er hatte ja so eine würdevolle warme Stimme. Könnt ihr euch noch daran erinnern?"

**Vater:** "Ja, Mutter, ist gut! Ich möchte jetzt mit dem Vorlesen beginnen."

*(Das Handy vom Sohn klingelt.)*

**Sohn:** "Oh! ... Ja hallo? ... Ach, du bist's! ... Ja, ist schlecht im Moment, aber was haste denn? ... Ja, da kümmerst du dich drum, ich schicke ihm gleich 'ne Mail! Also bis heute Abend, tschüss!"

**Oma:** "Was für Mehl willst Du denn verschicken?"

**Sohn:** "Nicht so 'ne Mehl, Oma! Ich schicke 'ne Nachricht an meinen Kumpel, dass er die Rambo-

Videos heute Abend nicht vergisst! Wir wollen uns nämlich einen gemütlichen Videoabend machen!"

**Oma:** "Und das geht mit dem Telefon?"

**Sohn:** "Handy, Oma! Handy! Das kann noch viel mehr! (Er drückt einige Knöpfe.) Nun habe ich z. B. die aktuellen Fußballergebnisse drauf."

**Vater (Feuer und Flamme):** "Wie hat Bayern denn gespielt?"

**Sohn:** "1:0 gewonnen - Elfer durch Ballak!"

**Tochter (dahinschmelzend):** "Ja, Ballak... Der ist süß!"

**Sohn:** "Der ist nicht süß - das ist'n Eimer!"

**Oma:** "Wir hatten früher noch ein richtiges Telefon mit einer Wählscheibe und einer Kurbel an der Seite, und das Fräulein vom Amt musste uns immer verbinden..."

**Mutter (energisch):** "Also bitte! Schatz, kannst du jetzt mit dem Vorlesen beginnen! Wir wollen doch hinterher auch noch einige Adventslieder singen!"

**Vater:** "Ja, natürlich! Also... 'Es begab sich aber zu der Zeit, daß ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, daß alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit,...' (unterbricht abrupt) Sagtest du gerade was von einigen Adventsliedern, die wir noch singen wollen?!"

**Mutter:** "Ja! 'Macht hoch die Tür' hat doch so wunderbare Strophen!"

**Vater (etwas konfus):** "Etwa alle? (Mutter guckt etwas ratlos zurück.) Ich meine... äh... in 20 Minuten fängt die Sportschau an und... äh..."

**Sohn (wie vom Blitz getroffen):** "Was??? So spät ist das schon??? Tut mir leid, Leute, aber ich muss nun los! Ich will die Jungs nicht warten lassen und duschen muss ich vorher auch noch!"

**Mutter:** "Ja, aber unsere schöne Adventsfeier...?"

**Sohn:** "Warum machen wir das nicht auf'm Sonntag, wenn nicht so viel los ist? Allerdings habe ich morgen Band-Probe... Na ja, sagt mir rechtzeitig Bescheid, wenn ihr einen neuen Termin gefunden habt. Vielleicht ja den Sonntag drauf!"

**Tochter:** "Nein, das geht nicht! Da ist verkaufsoffener Sonntag, da bin ich den ganzen Nachmittag mit Regine unterwegs!"

**Sohn:** "Tja, und noch später ist auch schlecht, dann ist der dickste Weihnachtsstress im Gange! Aber ich muss nun los - tschüss!"

**Tochter:** "Ja also, ich muss jetzt auch sehen, dass ich in etwas andere Klamotten komme, bevor ich gleich abgeholt werde! Dann man 'n schönen Abend noch!"

(Vater wendet sich ab und schaltet den Fernseher wieder an, Mutter starrt fassungslos auf den Adventstisch.)

**Mutter:** "Soll das etwa schon Advent 2006 gewesen sein?"

**Oma:** "Ja, das war früher anders! Da gab's noch kein Telefon mit Mehl und Fußball drauf! Und sonntags waren die Geschäfte auch noch zu. So wie sich das schließlich auch gehört!" (Sie nickt wieder ein.)

**Mutter (mehr zu sich selbst):** "In was für einer Zeit leben wir eigentlich?"

**ENDE.** Das Stück wurde im Oktober 2000 Larissa De Vries geschrieben..